

Gebietsbezeichnung: _____	Perimeterfläche: _____ m ²
Zone: _____	AZ: _____
Nutzung: _____	

Erschliessungspriorität: (Übertrag aus Tabelle 6)

- kurzfristig (bis 5 Jahre)
 mittelfristig (5 bis 10 Jahre)
 langfristig (10 bis 15 Jahre)

Vorgesehene Grundeigentümerbeiträge an Strassen und Wege: (Übertrag aus Tabelle 5)

Detailerschliessung: _____ %
 Basiserschliessung: _____ %

Finanzierungsbedarf: (Übertrag aus Tabelle 5 und 7, in 1000 Fr.)

Bruttoinvestition: (aus Tab. 7)

Spezialfinanzierung mit Anschlussgebühren: (Tab. 5) _____ Fr.

vertraglich überbunden: (Tab. 5) _____ Fr.

Grundeigentümerbeiträge: (Tab. 5) _____ Fr.

Total Beiträge

Netto-Anteil der Gemeinde:

(in Tab. 7A übertragen)

Datum der Erhebung: _____ **Preisbasis:** _____ **19** _____

Genauigkeit der Kostenermittlung: (Übertrag aus Tabelle 3)
 +/- 10 %
 +/- 25 %
 +/- 35 %

Berechnungsgrundlagen siehe Datenblätter Nr. 2 , Nr. 3 , Nr.4 , Nr. 5 , Nr. 6

Weitere Unterlagen: _____

Zonenplan- oder Kartenausschnitt mit Perimetereintrag des Erschliessungsgebietes und der dazugehörigen Anlagen ausserhalb

Tab. 1: Stand und Art der Erschliessung						
Neubau	Ausbau	Ersatz	Bereich	Basis	Detail	Bemerkungen
			Strasse			
			Trottoir-Anbau			
			Strassenentwässerung			
			Selbständige Fuss- und Radwege			
			Beleuchtung			
			Stütz- und Futtermauern			
			Spezialbauwerke ¹			
			Schmutzwasser-Kanalisation			
			Sauberwasser-Kanalisation			
			Wasser			
			Gas			
			Elektrizität			
			Trafo / Verteilkasten			
			Radio / TV			

Tab. 2: Planungsstand		Bemerkungen
	Bauprojekt mit Kostenvoranschlag vom: _____	<input type="checkbox"/> keine Kostenberechnung erforderlich
	Auflageprojekt <input type="checkbox"/> UeO vom: _____ <input type="checkbox"/> Baubewilligung vom: _____ <input type="checkbox"/> Kostenschätzung vom: _____	<input type="checkbox"/> keine Kostenberechnung erforderlich
	Generelles Erschliessungskonzept <input type="checkbox"/> ZPP-Konzept vom: _____ <input type="checkbox"/> Erschliessungsrichtplan vom: _____	
	Erschliessungssystem nicht bestimmt	

Tab. 3: Methodenwahl für die Kostenermittlung		Bemerkungen
	Kosten genügend detailliert bekannt	
	Konventionelle Methode (+/- 25 %, resp. 10 %)	<input type="checkbox"/> generelles Projekt <input type="checkbox"/> Bauprojekt
	Elemente-Methode anwenden (+/- 25 %)	
	Quartiertyp-Methode anwenden (+/- 35 %)	<input type="checkbox"/> nach m ² BGF <input type="checkbox"/> nach m ² Landfläche

Bemerkung zur Methodenwahl:

Die Genauigkeit der Kostenermittlung ist in Abhängigkeit von der Erschliessungspriorität zu wählen.

¹ Bachdurchlass, kleine Brücke usw.

Tab. 4 E: Kostenermittlung (Elemente-Methode) ohne Vermessung/Notar							
Bereich	Anzahl m/ m ² / Stk.	Einheits- preis in Fr.	Faktor F	Kosten in 1'000 Fr.			
				Bau	Planung	Land- erwerb	Total (Bruttoinvestition)
Strasse							
Trottoir-Anbau							
Strassenentwässerungsleitg.							
Strassensammler							
Selbst. Fuss-/Radwege							
Landerwerb							
Beleuchtungsleitungen							
Kandelaber							
Stütz- und Futtermauern							
Spezialbauwerke							
Schmutzwasser-Kanalisation							
Sauberwasser-Kanalisation							
Schächte							
Wasser							
Gas							
Elektrizität							
Trafo / Verteilkasten							
Radio / TV							
Total (Bruttoinvestition)							

Tab. 4 Q: Kostenermittlung (Quartiertyp-Methode), ohne Vermessung/Notar							
<input type="checkbox"/> m ² BGF <input type="checkbox"/> m ² Landfläche							
Bereich	Fläche m ²	Einheits- preis in Fr.	Faktor F	Kosten in 1'000 Fr.			
				Bau	Planung	Land- erwerb	Total (Bruttoinvestition)
Strasse, Fusswege, Plätze							
Strassenentwässerung							
Landerwerb							
Beleuchtung							
Kanalisation							
Wasser							
Gas							
Elektrizität							
Radio / TV							
Total (Bruttoinvestition)							

Tab. 6: Realisierungsbeginn	bis 5 Jahre	5 - 10 Jahre	10 - 15 Jahre
Planung			
Baubeginn			
Inbetriebnahme			
Beitragsinkasso			

Tab. 7: Mittelbedarf der Bruttoinvestitionen (in 1000 Fr.)										
Bereich	Total	97	98	99	2000	01	02	03	04	05
Projektierung										
Landerwerb										
Bau										
Vermessung / Notar										
Total Investitionen										

Revisionsgründe und Abhängigkeit von anderen Vorhaben²:

Verträge/Vereinbarungen:

² z. B.: Einführung öV-Betrieb, Massnahmenplanungen im Bereich Luft oder Lärm, Ausbau übergeordnetes Strassennetz, Neubau Reservoir, landwirtschaftliche Betriebsauflösung, Verkehrsberuhigung, Belagssanierung.

Tab. 8: Kostenkontrolle (Elemente- oder Quartiertyp-Methode)			
Bereich	Bruttoinvestition (Fr.)	Erschliessungsfläche (m ² BGF oder m ² Land)	Kosten (Fr./m ²)
Strasse			
Trottoir-Anbau			
Selbständige Fuss- und Radwege			
Total: Strasse, Wege, Plätze			
Strassenentwässerungsleitung			
Strassensammler			
Total: Strassenentwässerung			
Beleuchtungsleitungen			
Kandelaber			
Total: Beleuchtung			
Stütz- und Futtermauern			
Spezialbauwerke			
Schmutzwasser-Kanalisation			
Sauberwasser-Kanalisation			
Schächte			
Total: Kanalisation			
Wasser			
Gas			
Elektrizität			
Trafo / Verteilkasten			
Total: Elektrizität			
Radio / TV			
Vermessung / Notar			
Gesamt-Total³			

³ Nur für Neuerschliessungen relevant